

Lob und Dank

Lobe den Herren, den mächtigen König

Straßfund 1665 / Halle 1741

234

Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
Kö - nig der Eh - ren, mei - ne ge - lie - be - te
See - le, das ist mein Be - geh - ren. Kom - met zu -
hauf, Psal - ter und Har - fe, wach - t auf,
las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführt, der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gereget. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren; was in mir ist, lobe den Namen. Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er ist dein Licht! Seele, vergiß es ja nicht. Lobende, schliesse mit Amen!

Joachim Neander 1680